



# Health on Top 2017

**31. Mai 2017**

**Gefährdungsbeurteilung  
psychischer Belastungen  
Kriterien und Praxiserfahrungen**

**15:00 – 15:40 Uhr**

---

**Björn Schlüter**  
**SKOLAMED Consulting**  
**Geschäftsbereichsleiter**

# Ihre Ansprechpartner



Björn Schlüter  
*Geschäftsbereichsleiter*  
*SKOLAMED Consulting*

SKOLAMED GmbH  
Geschäftsbereich Consulting  
Rheinallee 10-12  
53639 Königswinter

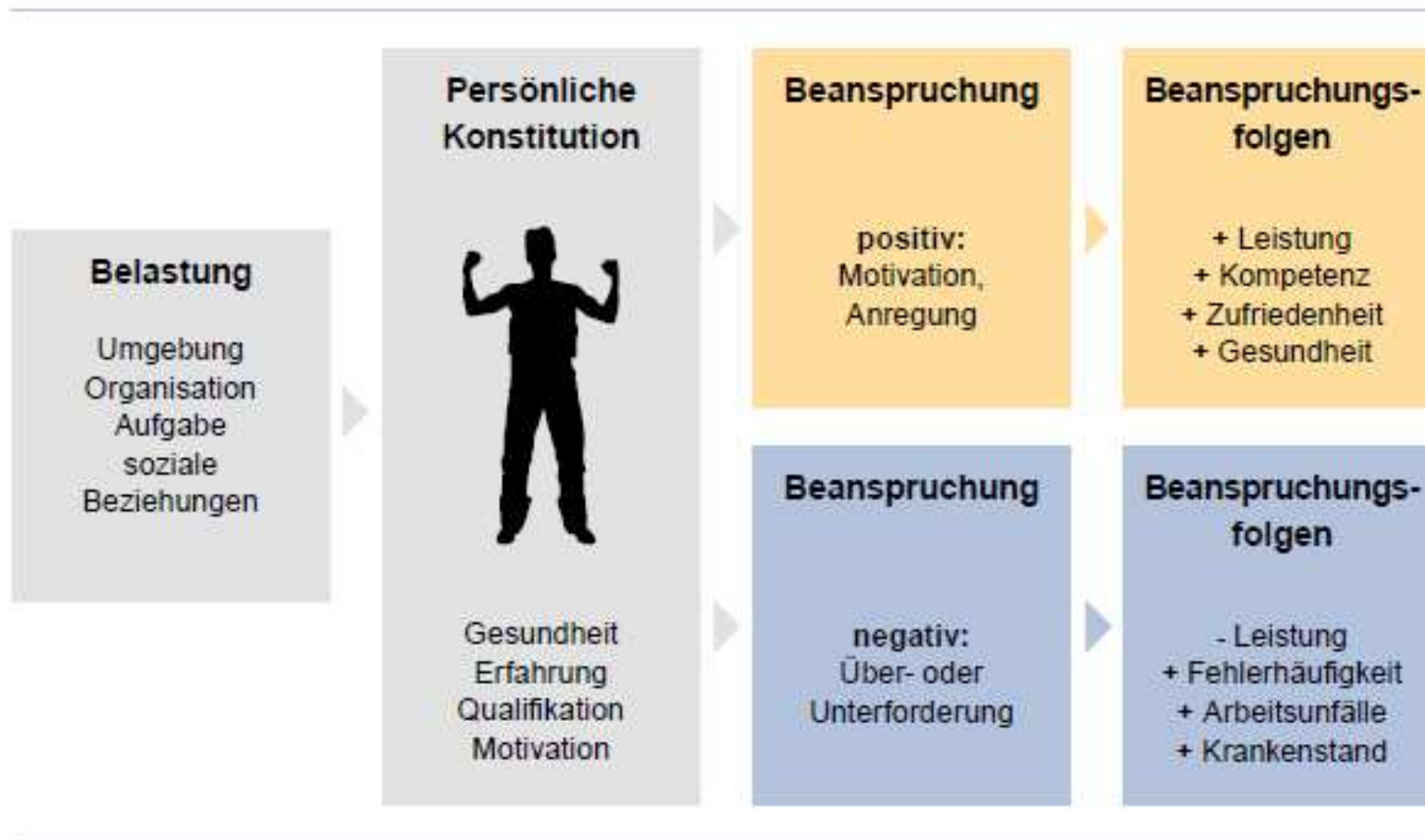
Björn Schlüter  
Tel: 02223-2983214  
[schlueter@skolamed.de](mailto:schlueter@skolamed.de)

# Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen



- Gemäß §5 ArbSchG ist der Arbeitgeber verpflichtet im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung auch die psychischen Belastungen zu erfassen (Klarstellung § 5 ArbSchG/2013)
- Es gibt zur Zeit keine Durchführungsvorschrift oder anerkannte Standards, aber hilfreiche Empfehlungen
- Berücksichtigung des Belastungs-Beanspruchungsmodells
- **Prozess-Schritte im Rahmen der Planung und Durchführung (GDA-Leitlinien 1/2016)**
  - **Festlegung Tätigkeitsbereiche**
  - **Ermittlung psychischer Belastung (Was? und Wie? )**
  - **Beurteilung der psychischen Belastung**
  - **Entwicklung und Umsetzung der Maßnahmen**
  - **Wirksamkeitskontrolle**
- Alle Prozesse müssen dokumentiert werden und regelmäßig sowie nachhaltig angelegt sein

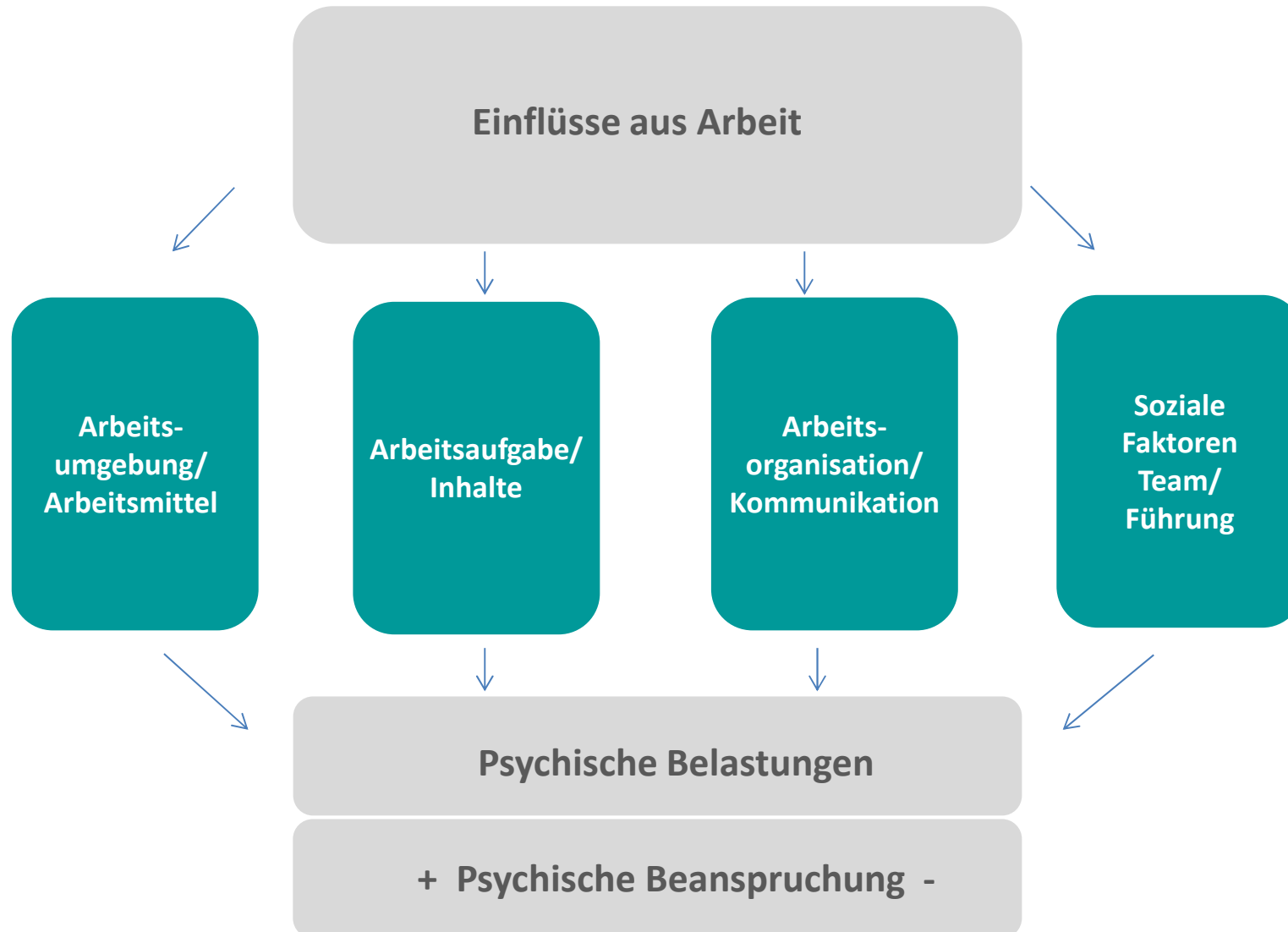
# Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen Modell: Belastung - Beanspruchung



Bildquelle: BDA – Die Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz, 2013

# Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen

## Was muss betrachtet werden?



# Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen

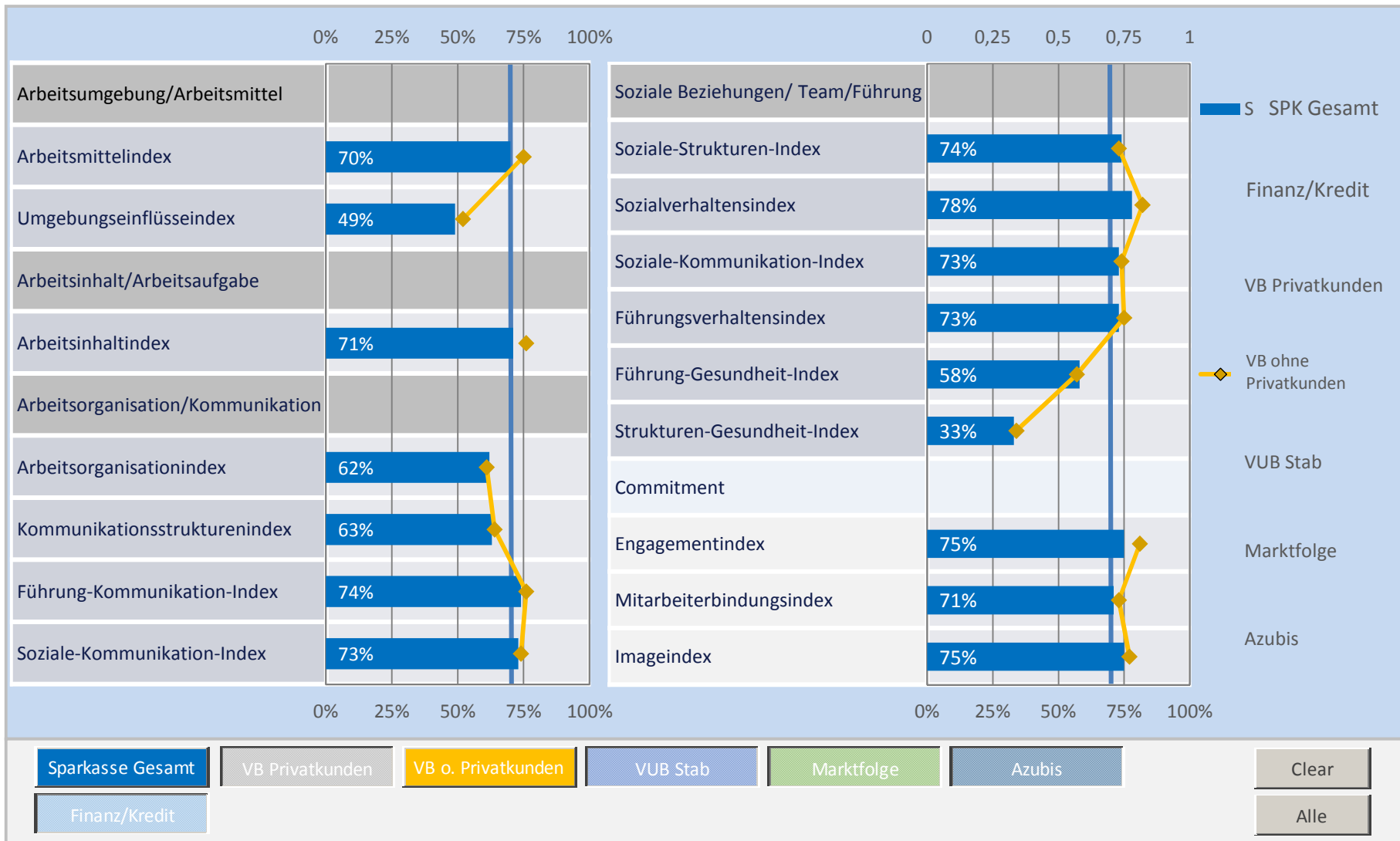
## Wie ermittele ich psychische Belastungsfaktoren?



- **Beobachtung-Beobachtungsinterviews**  
Erfassung und Beurteilung der psychischen Belastung durch geschultes Personal
- **Moderierter Analyseworkshop**  
Beschäftigte beschreiben und beurteilen gemeinsam mit Führungskräften und Experten die psychische Belastung der Arbeit im betrachteten Bereich
- **Standardisierte/schriftliche Mitarbeiterbefragung**



# Ergebnisse und Beurteilung der psychischen Belastung - Übersicht





# Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen

## Wirksamkeitskontrolle – Ein Beispiel



- Ein mittelständisches Unternehmen (60 Mitarbeiter) diagnostiziert im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen u.a. Auffälligkeiten hinsichtlich des Betriebsklimas und der damit verbundenen Unternehmenskultur bezüglich Mitarbeiterorientierung und Kommunikation (Information).
- Auffälligkeiten werden als psychische Belastung beurteilt und es werden Maßnahmen eingeleitet.
- Maßnahmen: Sensibilisierung der Führungskräfte/Unternehmensleitung, Regelmäßige Mitarbeiter- Informationsveranstaltungen (Gesamtunternehmen), Teambesprechungen
- Wirksamkeitskontrolle nach 2 Jahren

		Häufigkeitsverteilung %	Diff. (pos) %	Ø	Antw. #
Betriebsklima	Musterfirma 2015			2.0	42
	Musterfirma 2013		+26	2.5	40
In meinem Unternehmen werden Kritik, Beschwerden und Ideen der Mitarbeiter ernst genommen.	Musterfirma 2015			2.3	42
	Musterfirma 2013		+29	3.0	39
In unserem Unternehmen werden wir regelmäßig über wichtige Entscheidungen und Entwicklungen informiert.	Musterfirma 2015			2.0	42
	Musterfirma 2013		+19	2.4	40
Ich habe ausreichend Möglichkeiten, mich über alles Wesentliche im Unternehmen zu informieren.	Musterfirma 2015			2.0	42
	Musterfirma 2013		+14	2.2	40

Positiv (1+2)  
 Ambivalent (3)  
 Negativ (4+5)

## Fazit: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen- Chancen und Vorteile für das Unternehmen



- Beitrag zur Prävention von Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen durch eine gesundheitsförderliche und sichere Gestaltung der Arbeit
- Beschäftigte, Personalverantwortliche, Fach- und Führungskräfte sowie betriebliche Interessenvertreter lernen, Gefährdungen aus psychischer Belastung zu erkennen und systematisch Maßnahmen zur Verbesserung einzuleiten
- Organisatorische Schwachstellen, schlechte Arbeitsabläufe, und Reibungspunkte in der Organisation werden aufgedeckt und können verbessert werden. Die Leistungsfähigkeit der Organisation wird gestärkt

## ► Empfehlungen der GDA-Träger:

- Entwickelt im GDA-Arbeitsprogramm Psyche unter Beteiligung von Bund, Ländern, Unfallversicherungsträgern und Sozialpartnern
- Korridor empfohlener Vorgehensweisen
- Weitere Informationen unter: [www.gda-psyche.de](http://www.gda-psyche.de)

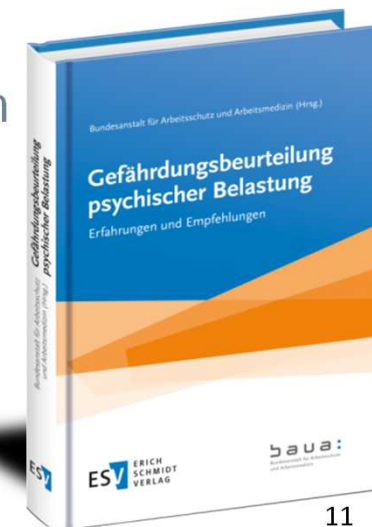
GDA - **Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie Arbeitsprogramm Psyche**,  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Januar 2016



## ► Fachbuch der BAuA

- Darstellung von praktisch bewährten Vorgehensweisen
- Berücksichtigung aller Schritte und Aufgaben
- Umfangreicher Infoteil mit Porträts ausgewählter Instrumente und Verfahren, Beschreibungen der Belastungsfaktoren u.v.m.

**Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung. Erfahrungen und Empfehlungen**  
1. Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag 2014.



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**